

# Fragen und Antworten zur Thermografie-Aktion 2019

## Wer macht die Thermografieaufnahmen?

Die Aufnahmen macht unser Fachpartner und Dienstleister Delta GmbH.

## Warum kann die Thermografie zu einem so günstigen Preis angeboten werden?

Der günstige Preis (99 € bzw. 129€) resultiert aus einer starken Kundenbündelung und einer optimierten Routenplanung. So ist es uns möglich, viele Kunden in einem kurzen Zeitraum und mit kurzen Anfahrtswegen zu bedienen. Aus diesem Grund sind die angebotenen Termine allerdings relativ unflexibel.

## Wie ist der Ablauf?

Nach Beauftragung erhält der Kunde eine Auftragsbestätigung mit der Widerrufsbelehrung und den AGB.

Ebenso erhält der Kunde die nötigen Hinweise, was er zu dem entsprechenden Termin machen muss.

Die Kundendaten werden an Delta GmbH übermittelt, diese macht mit dem Kunden einen Termin.

Nach erfolgtem Termin, wird der Bericht an die Stadtwerke geschickt. Die Stadtwerke überprüfen den Bericht und legen weiterführende Information bei, sowie ein Anschreiben und die Rechnung.

Nach Erhalt des Berichtes kann der Kunde einen Beratungstermin bei den Stadtwerken vereinbaren.

## Wie erfolgt die Termininformation?

Die Aufnahmen erfolgen Januar bis Ende März 2019.

Über den Thermografie-Vor-Ort-Termin wird 1 Woche vorab schriftlich informiert werden.

## Was ist, wenn der Kunde zum vorgeschlagenen Termin nicht anwesend sein kann?

Das ist kein Problem. Wenn das Haus zum entsprechenden Termin vorbereitet ist und alle Hausseiten frei einsehbar sind, führt der Thermograf die Aufnahmen selbständig durch.

## Meldet sich der Mitarbeiter an?

Der Thermograf klingelt selbstverständlich. Es gibt dann die Möglichkeit auch schon mal einen Blick in die Kamera zu werfen. Der Vor-Ort-Termin dauert ca. 10-15 Minuten. Die Thermografen sind ausgewiesen.

## Was passiert bei schlechtem Wetter?

Sollte aufgrund der Witterungsbedingungen die Thermografieuntersuchung verschoben werden müssen, findet eine rechtzeitige Info statt.

## Wann werden die Thermografie-Aufnahmen gemacht?

Die Thermografie-Aufnahmen erfolgen im Winter, da zwischen Außen- und Innentemperatur ein Temperaturunterschied von mindestens ca. 10 °C herrschen muss.

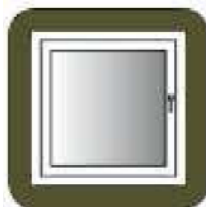
Im Rahmen dieser Aktion werden die Aufnahmen voraussichtlich ab Januar 2019 in den Morgen- und Abendstunden durchgeführt.

## Wie soll das Haus vorbereitet werden?

Alle Fenster geschlossen halten (ab ca. 2 Std. vor dem Termin).

Alle Rollläden, Fensterläden geöffnet lassen (ebenfalls ab ca. 2 Std. vor Termin).

Alle Räume möglichst gleichmäßig beheizen (mind. 12 Std. vor Termin).



RICHTIG



FALSCH



RICHTIG



FALSCH

## Was ist, wenn in einigen Räumen eine Temperatur von 20°C nicht erreicht wird?

Generell gilt, dass für Infrarotaufnahmen bei der von uns verwendeten Kamertechnik ein Temperaturunterschied von mindestens 10°C von innen nach außen nötig ist. Bei entsprechender Außentemperatur ist es also nicht problematisch, wenn die Temperatur unter 20°C liegt.

### **Ist eine Thermografie bei geschlossenen Rollläden möglich?**

Sicherlich kann das Haus auch mit teilweise geschlossenen Rollläden thermografiert werden. Dabei ist aber zu beachten, dass über Fenster nur eine Aussage getroffen werden kann, wenn die Rollläden über mindestens 2 Stunden vor dem Termin geöffnet sind. Zum Vergleich kann ggf. auch ein Rollladen geschlossen bleiben.

### **Was ist, wenn man bei 20°C und offenen Rollläden nicht schlafen kann?**

Selbstverständlich steht es frei, Schlafräume im alltäglichen Zustand zu belassen. Es gilt zu bedenken, dass eine eventuell positive Bewertung dieser Räume zu ignorieren ist, da die Raumtemperatur bei der Kommentierung unbekannt ist.

### **Ist es problematisch, wenn die Räume nachts einige Grad abkühlen?**

Sollte die Heizung zeitnah zum Termin abschalten, ist dies kein Problem. Die Zimmertemperatur ist bei der Thermografie nicht von Interesse, sondern der konstante Wärmefluss über 12h bei ca. 20°C von innen nach außen. Des Weiteren gibt es an vielen Heizungsanlagen eine so genannte „Partytaste“. Die fährt die Temperatur erst später herunter. Optimal ist es, wenn die Nachtabsenkung für eine Nacht vollständig abgeschaltet ist.

### **Gibt es Gebäudeteile, die nicht thermografiert werden können?**

Generell können alle Bauteile thermografiert werden, die von einem ebenerdigen Standort einsehbar sind. Unseren Thermografen ist es nicht erlaubt, auf Leitern oder Gerüste zu klettern. Verdeckte Gebäudeteile (z.B. durch Büsche oder Bäume) können nicht abgebildet werden.

### **Welche Einschränkungen gibt es bei der Gebäudethermografie?**

Stark berankte Fassaden, z.B. Efeuberankung können eine thermografische Bewertung der Außenwand möglicherweise unmöglich machen. In diesem Fall können nur Fenster, Türen und Anschlussbereiche beurteilt werden. Des Weiteren haben die Wärmebilder bei hinterlüfteten Bauteilen (z.B. Vorhangfassade) eine erschwerte Aussagekraft. Die Aufnahme von Flachdächern ist nicht möglich.

Generell richtet sich die Gebäudethermografie nach der Wetterlage und kann nicht bei starkem Regen, Schneefall oder Nebel durchgeführt werden.

### **Werden auch Innenaufnahmen gemacht?**

Nein, der Thermograf macht alle Aufnahmen von außen. Wenn Ihr Haus von allen Seiten zugänglich ist, müssen Sie nicht Vor-Ort sein.

### **Welchen Abstand benötigt der Thermograf zum Haus?**

In der Regel sind 10 m bis 15 m ausreichend. Es sind aber auch bei geringeren Abständen Aufnahmen möglich. Bei geringen Abständen zum Gebäude, verwinkelte und ausladende Bauweisen oder anderen schwierigen Aufnahmebedingungen behalten wir uns vor, thermografische Gebäudeauffälligkeiten auszuwählen.

### **Was gibt es Weiteres zu beachten?**

Sollten Sie zum Termin nicht anwesend sein, bitten wir Sie, ggf. freilaufende Hunde zu sichern und uns über mögliche Unfallquellen (Teich, Baugrube) zu informieren. Falls Nachbargrundstücke betreten werden müssen, bitten wir sie um Abstimmung mit Ihrem Nachbarn.